



16.09.2022 – 19:03 Uhr

Besuch der Aussenpolitischen Kommission des Landtags in Washington, DC

Vaduz (ots) -

Die Aussenpolitische Kommission des Landtags, unter der Leitung des Vorsitzenden Manfred Kaufmann, besuchte Washington, D.C. für einen dreitägigen Arbeitsaufenthalt.

Ziel des Besuches war es, die verschiedenen Dimensionen der Arbeit der Liechtensteinischen Botschaft kennenzulernen, politische Gespräche mit Mitgliedern des US-Kongresses und der Administration zu führen sowie sich über die aktuellen geopolitischen und innerstaatlichen Entwicklungen zu informieren.

Die Mitglieder der Aussenpolitischen Kommission trafen sich mit den Vorsitzenden und weiteren Mitgliedern der liechtensteinischen Freundesgruppe im US-Kongress für einen offenen Austausch. Die Freundesgruppe besteht seit 2007 und ist ein wichtiger Pfeiler der amerikanisch-liechtensteinischen Beziehungen. Zudem fanden Treffen mit dem Vorsitzenden der Aussenpolitischen Kommission des US-Repräsentantenhauses Gregory Meeks sowie diversen Experten im US-Kongress statt. Neben den engen wirtschaftlichen Verflechtungen und Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern standen besonders die derzeitigen geopolitischen Herausforderungen infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und die Spannungen mit China im Vordergrund, ebenso wie das Thema Doppelbesteuerung.

Vorsitzender Manfred Kaufmann: "In dieser Zeit der grossen Herausforderungen für unsere freien und demokratischen Gesellschaften ist es besonders wertvoll, auf die langjährige Freundschaft zwischen Liechtenstein und den USA bauen zu können. Unsere Gespräche hier in Washington bieten eine ideale Gelegenheit, um gemeinsam nach Wegen zu suchen, unsere Partnerschaft weiter zu vertiefen."

Auf Regierungsseite traf die Delegation mit der stellvertretenden Staatssekretärin für Europa und Eurasien im US-Aussenministerium, Robin Dunnigan, zusammen. Bei dieser Begegnung wurden unter anderem die aktuelle Lage in der Ukraine, die Zusammenarbeit im Sanktionenbereich und in der Korruptionsbekämpfung, sowie gemeinsame Interessen im multilateralen Bereich besprochen.

Aus aktuellem Anlass bot der Besuch der Aussenpolitischen Kommission auch eine gute Gelegenheit, den Internationalen Währungsfonds zu besuchen. Der Landtag gab in seiner letzten Sitzung der Regierung grünes Licht, um Beitrittsverhandlungen mit dem IWF zu initiieren. Nach einem inhaltlichen Austausch zu den Aufgaben des IWF traf die liechtensteinische Delegation mit der stellvertretenden geschäftsführenden Direktorin Antoinette Monsio Sayeh sowie führenden IWF-Mitarbeitern für ein Gespräch zusammen.

Mit einer Kranzniederlegung vor dem Grab des Unbekannten Soldaten im Arlington Nationalfriedhof gedachte die liechtensteinische Delegation der Opfer unter den US-Streitkräften bei der Befreiung Europas vom Nationalsozialismus.

Ein Empfang zu Ehren der Delegation, bei welchem sich rund 50 Personen aus dem politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben Washingtons sowie Medienvertreter in der Liechtensteinischen Botschaftsresidenz einfanden, rundete das Programm ab.

Pressekontakt:

Botschaft Washington
T +1 202 331 0590

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100894964> abgerufen werden.